

[5633.] In Nr. 64 d. Bl. S. 2027 haben wir die verehrl. Handlungen, welche die erste Sendung unserer Hochkarte von Deutschland bezogen haben, eingeladen, diejenigen Exemplare, bei denen die Befestigung an dem Rahmen mangelhaft war, entweder durch den Buchbinder herstellen zu lassen oder umzutauschen. Wir sind veranlaßt, diese Einladung mit dem Bemerkten zu wiederholen, daß sämtliche Karten nunmehr durchaus fehlerfrei, und daß wir in den Stand gesetzt sind, Exemplare à Condition zu versenden; ferner können wir, statt wie bisher auf 12, jetzt auf sechs Exemplare ein Freieremplar geben. Indem wir hierauf aufmerksam machen, fügen wir bei, daß die Vorzüge unserer Hochkarten von den Geschworenen der Pariser Industrie-Ausstellung dadurch anerkannt worden sind, daß dem Verfertiger die Medaille zuerkannt wurde, und daß die französische Regierung sowohl für die bürgerlichen wie für die Regimentschulen Hochkarten dieser Art bestellt hat. Auch in Deutschland haben dieselben Anerkennung gefunden und gefällige Bemühungen werden nicht ohne günstigen Erfolg bleiben.

Mannheim, im August 1844.

Verlagsbuchhandlung von **Fr. Bassermann.**

[5634.] So eben ist erschienen:

Sue, Eug., *Zyd wieczny tułacz. Na język Polski przelożone, ozdobione 20 Rycinami na stali. Część 1. u. 2.* (Illustrirte Ausgabe des *Juif errant par Eugène Sue.*) Pränun.-Pr. für 10 Bände 5 Thaler.

S. Orgelbrand in Warschau.

[5635.] Circular über Gaudy's sämtliche Werke.

- 1) Heute versende ich Band 6 und 9, zu Anfang Septembers Band 10, 11. und 12.
- 2) Es wollen deshalb diejenigen Handlungen, welche Exemplare gegen baar mit 40% Rabatt erhalten, und den Betrag für Bd. 1—10 mit 2 $\frac{1}{2}$ bereits früher bezahlt haben, ihre Herren Commissionairs in Leipzig oder Berlin zur Einlösung der Bände 10, 11. und 12. mit 2 $\frac{1}{2}$ pro Exemplar [für Band 11—20] gefälligst umgehend bevollmächtigen.
- 3) Nach Inhalt meines Circulars vom 16. Januar notire ich denjenigen Handlungen, welche nach und nach mindestens 3 Expte. gebraucht haben, diese wie alle folgende mit 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt, und schreibe die Rabatt-Differenz für die früher mit 25% gelieferten Bände in lauf. Rechnung gut. — Dies soll nunmehr bei Berechnung der Bände 10, 11. und 12. geschehen, und ich bitte deshalb um schleunigste Angabe Ihres festen Bedarfs.
- 4) Ohne ausdrückliche Bestellung expedire ich die Fortsetzung nicht.

Berlin, am 13. August 1844.

Carl J. Klemann.

[5636.] **Coopers Romane** in Schillerformat.

Die Fortsetzung dieser Ausgabe betreffend.

Das Erscheinen der 35. und 36. Lieferung (Band XVII) meiner Cooper-Ausgabe — Neb Myers und eine kleinere Erzählung enthaltend — ist durch eine Reise des Herrn Uebersetzers nach England, die dem Unternehmen aber nur zu Gute kommen wird, verzögert worden; beide können übrigens im September zur Versendung gelangen und unmittelbar darauf folgt „Miles Walingford“, Coopers neuester, so eben in England ausgegebener Roman, so daß mit dem Schlusse des Jahres jede Versäumniß — sicher zum Gewinn des Ganzen, eingeholt sein wird.

Die Stahlstich-Ausgabe von „Coopers gesammelten Romanen“ ist bereits bis zum 38. Hefte (à 7 $\frac{1}{2}$ Nyl (6 gyl) — 27 fr. ord.) gediehen; regelmäßig jeden Monat erscheinen 3 — 4 Hefte.

Stuttgart, August 1844.

Samuel Gottlieb Vieching.

[5637.] Von G. Dehler in Frankfurt a/M. oder durch dessen Commiff. Herrn Köhler in Leipzig ist zu beziehen: Thiers, *histoire de la Revolution française.* 2 Vols. hoch 4. brosch. 3 $\frac{1}{2}$ baar.

— — 19 Vols. 8. brosch. 3 $\frac{1}{2}$ baar.

11r Jahrgang.

[5638.] In Commission erschienen bei mir:

Mittheilungen und Nachrichten für die evangelische Geistlichkeit Rußlands, herausgegeben unter Mitwirkung der Glieder der theolog. Facultät an der Universität Dorpat und mehrerer evangelischen Geistlichen Rußlands durch Dr. C. Ehr. Ulmann. V. Band. 15 Hest. Preis f. d. Band von 6 Hesten 4 $\frac{1}{2}$ 15 Nyl (4 $\frac{1}{2}$ 12 gyl) mit $\frac{1}{4}$.

Nur ausnahmsweise können Exmpl. des ersten Hestes à Cond. abgelassen werden, und werden solche in Leipzig, soweit der geringe Vorrath reicht, ausgeliefert. Vom 2. Heste an bitte aber die Fortsetzung fest zu bestellen.

Riga, im August 1844.

J. Deubner.

[5639.] **Preisherabsetzung.**

In Uebereinstimmung mit dem Herausgeber und zum Behuf der Abrechnung haben wir den bisherigen Preis der Dombausteine von 4 $\frac{1}{2}$ auf 2 $\frac{1}{2}$ mit 25%, und gegen baar auf 1 $\frac{1}{2}$ 10 Nyl (1 $\frac{1}{2}$ 8 gyl) das Exmpl. herabgesetzt.

Die Dombausteine, durch Inhalt und Ausstattung gewiß eines der schönsten und reichsten Prachtwerke, enthalten illustrirte Beiträge aus der Reihe der ausgezeichnetsten Schriftsteller der Gegenwart, sowohl in Versen als in Prosa, Ein Titelbild von Hansflügel, ein gravirtes Titelblatt von Lentner und eine Musikbeilage von C. Baldenecker.

Karlsruhe, im August 1844.

Artistsches Institut.

J. Gutsch & Nupp.

[5640.] Im Verlage von Fr. Hofmeister in Leipzig sind erschienen:

Labitzky, Jos. Vereinigungs-Tänze, Walzer op. 98. f. Pf. zu 2 u. zu 4 Händen.

— *Souvenirs de Gieshübel.* Quadrille op. 103. f. Pf. zu 2 u. zu 4 Händen.

— *Natalien-Walzer* op. 104. f. Pf. zu 2 u. zu 4 Händen, im leichten Arrangem. f. Pf., f. 1 Fl., f. Orch.

— *Mazurka* f. Pf. op. 105.

— *Almacks-Polka, Adelaïden-Polka, Norfolk-Polka,* op. 106. f. Pf. zu 2 u. zu 4 Händen, im leichten Arrangem.; f. Orchester.

Leipzig, den 16. Aug. 1844.